Checkliste zur Erkennung von Tachomanipulationen

- **an den Sitzen:** abgewetze Stellen, vor allen Dingen die Kanten bei Stoff und brüchige/aufgerauhte Stellen an Ledersitzen
- **am Schaltknauf / Schalthebel:** durch das Tragen von z.B. Ringen können Schalthebel auch schneller verschleißen und wenn der Vorbesitzer während der Fahrt die rechte Hand bevorzugt am Schaltknauf hat. Tipp: lassen Sie den Vorbesitzer den ersten Teil der Probefahrt fahren, wenn Sie einen Gebrauchten von Privat kaufen und achten auf dessen Handschmuck und die bevorzugte Handstellung.
- **an den Pedalen:** stark verschlissene Pedale deuten auf hohe Nutzung und damit meist auf hohe Laufleistung.
- **am Lenkrad:** abgegriffene Stellen vor allen Dingen am Lederlenkrad beachten.
- **bei den Fußmatten:** durchgetreten und nachhaltig verschmutzt oder optisch neuwertig?
- **Tasten und Bedienelemente:** wie abgegriffen sind die Knöpfe und Tasten am Radio?
- **Türgriffe, Fensterkurbeln und Mittelkonsolen:** welche Abnutzungserscheinungen sind optisch feststellbar?

Weitere Kontrollpunkte

- **Wartungsdienste und Scheckheft:** lesen Sie das Scheckheft sorgfältig durch und achten Sie auf Plausibilität der Eintragungen. Sollte Ihnen etwas merkwürdig vorkommen, genügt oft ein Kontrollanruf bei der angegebenen Werkstatt.
- **Lackschäden an der Frontpartie:** hohe Laufleistung bedeutet meist auch mehr Steinschlag und damit offensichtliche Lackschäden an der Frontpartie des Fahrzeugs. Prüfen Sie genau, ob nicht mit Lackstifen und ähnlichen Mitteln versucht wurde, solche Anzeichen für hohe Nutzung zu verschleiern.
- **Reifenverschleiß:** anhand der DOT Nummer auf den Reifen können Sie deren Alter bestimmen und mit der Abnutzung bzw. dem Restprofil vergleichen. Tipp: fragen Sie vorher, ob diese Reifen schonmal auf einem anderen Fahrzeug montiert waren.
  Die DOT Reifennummer ist für Reifen ab dem Herstellungsjahr 2000 vierstellig und beinhaltet die Kalenderwoche und das Jahr der Herstellung, also beispielsweise DOT 2511 bedeutet Kalenderwoche 25 im Jahr 2011.
- **TÜV & AU Prüfberichte**
- **bei Fahrzeugen mit Unfallschaden:** das Gutachten einsehen
- **Tank- und Fahrtenbücher** soweit vorhanden oder geführt
- **Beklebungen im Motorraum:** achten Sie auf alte Ölwechselschilder oder andere Aufkleber, die einenen KM-Stand beinhalten könnten. Manchmal finden Sie solche Aufkleber auch innen am Türrahmen.
- **Vorbesitzer im Fahrzeugbrief:** wenn der Verkäufer nicht der Vorbesitzer ist, lassen Sie sich den Fahrzeugschein geben und sprechen Sie mit dem Vorbesitzer über die Laufleistung des Autos.
- **Wortlaut im Kaufvertrag:** bestehen Sie bei der Formulierung im Kaufvertrag auf “tatsächliche Laufleistung” anstelle von Kilometerstand laut Tacho oder ähnlich schwammigen Formulierungen.

(C) Tachoprogrammierung.de